



– als Vermittler –

# Island



8 Tage-Reise  
ab **1.499,- €** p.P.

## Ein Wintermärchen

Termin: 07.12. - 14.12.2021



# Island

## Ein Wintermärchen

Island, die Insel im Nordmeer, wird oft als Land aus Feuer und Eis bezeichnet. Nirgends wird dieser Gegensatz so deutlich wie im isländischen Hochland. Die üppige Landschaft, geprägt von dampfenden Lavafeldern, Eiskappen, Gletschern und Geysiren, ist von einer elementaren Wildheit, die Sie nie mehr vergessen werden. Der Winter auf Island ist bezaubernd und die klaren, dunklen Winternächte bieten die besten Chancen, das Nordlicht zu sehen.



### **1. Tag: Deutschland - Keflavik - Reykjavik**

Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt und Flug nach Keflavik. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel in Reykjavik.

### **2. Tag: Reykjavik: Stadtrundfahrt**

Nach dem Frühstück werden Sie von Ihrer örtlichen Deutsch sprechenden Reiseleitung am Hotel abgeholt für Ihre gemeinsame Stadtrundfahrt. Sie sehen u.a. Harpan, das Konzerthaus der Stadt, sowie die Hallgrímskirkja, die von dem Architekten Samúelsson entworfen wurde und heute das Wahrzeichen der Stadt Reykjavik ist. Ihre Farbe soll an die Gletscher der Insel erinnern. Erst im Jahre 1986 wurde sie fertiggestellt, zu einem großen Teil aus Spenden finanziert. Weiterhin sehen Sie das Rathaus, am Rande der Altstadt an einem See gelegen. Der futuristische Bau liegt teilweise über dem Wasser und ist über einen Steg zu erreichen. Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung.

### **3. Tag: Reykjavik: „Der Goldene Kreis“**

Das erste Tagesziel ist der Nationalpark Þingvellir, in welchem bereits im Jahr 930 das erste europäische Parlament tagte. Hier treffen die tektonischen Platten von Amerika und Europa unter der Erdoberfläche aufeinander. Imposante Felsspalten und Risse sind weithin sichtbar. Weitere Highlights sind der goldene Wasserfall Gullfoss, der zu den schönsten und größten Wasserfällen Islands gehört, sowie das Tal Haukadalur, mit den Springquellen Geysir und Strokkur. Die kochendheiße Fontäne des legendären

Strokkur schießt bis zu 35 Meter hoch. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

### **4. Tag: Reykjavik: Optional: Blaue Lagune**

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie am 4-stündigen Ausflug in das beliebte Thermalbad Blaue Lagune teilnehmen. Enthalten ist ein 2-stündiger Aufenthalt in der Lagune inklusive Handtuch und einem Getränk. Dieser Ausflug ist nur im Voraus buchbar!

### **5. Tag: Reykjavik: Zeit zur freien Verfügung**

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie Ausflüge vor Ort buchen.

### **6. Tag: Reykjavik: Ausflug „Südküste“**

Heute werden Sie die beeindruckenden Wasserfälle an der Südküste, Skógafoss und Seljalandsfoss, besuchen. Weiterfahrt nach Vík in Mýrdalur, wo entweder Kap Dyrhóley oder der Küstenabschnitt Reynisfjara besucht werden.

### **7. Tag: Reykjavik: Optional: Borgarfjörður**

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie am Ausflug Borgarfjörður teilnehmen. Sie fahren in den Westen der Insel und besuchen die größte Heißwasserquelle Islands, Lavawasserfälle sowie die Farm Bjarteyjarsandur.

### **8. Tag: Reykjavik - Keflavik - Deutschland**

Transfer am frühen Morgen zum Flughafen in Keflavik. Rückflug nach Frankfurt und individuelle Heimreise.





### Eingeschlossene Leistungen:

- Flug ab/bis Frankfurt mit Lufthansa, Icelandair oder Scandinavian Airlines in der Economy Class inkl. Steuern und Gebühren
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im DZ im Hotel der gebuchten Kategorie
- 1 Reiseführer pro Zimmer
- Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung

### Eingeschlossene Highlights:

- + Stadtbesichtigung von Reykjavík
- + Ausflug „Der Goldene Kreis“ - Nationalpark Þingvellir, Wasserfall Gullfoss und Tal Haukadalur mit den Springquellen Geysir und Strokkur
- + Ausflug „Südküste“ - Wasserfälle Skógafoss und Seljalandsfoss

**Nicht eingeschlossen** sind als optional bezeichnete Ausflüge, nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder sowie Ausgaben persönlicher Art.

### Hotelbeispiele:

#### Hotel Klettur\*\*\*

Das Hotel Klettur ist in der Nähe des Zentrums gelegen. Die modernen Zimmer sind mit kostenfreiem WLAN, Flachbild-TV sowie einem Bad mit Haartrockner und Pflegepro-

dukten ausgestattet.

#### Icelandair Hotel Natura\*\*\*\*

Das Icelandair Hotel Natura bietet eine zentrale Lage in Reykjavík, kostenfreies WLAN im gesamten Hotel, einen Spabereich und thematisch gestaltete, zum Teil frisch renovierte Zimmer. Alle Zimmer sind mit Bad, Haartrockner, TV und Kühlschrank ausgestattet.

### Zusatzleistungen:

- Zugfahrt zum/vom Flughafen 90,- €
- Ausflug zur Blauen Lagune 169,- €  
(nur im Voraus buchbar)
- Borgarfjörður 155,- €  
(Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen)

Optional können weitere Ausflüge vor Ort gebucht werden: z.B. Geheimnisvolle Nordlichter, Walbeobachtungstour, Lavatour/Reiten.

### Reisepapiere und Gesundheit:

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Besondere Gesundheitsvorschriften sind nicht zu beachten. Diese Reise ist nur bedingt barrierefrei.

### Reiseversicherungen:

Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Die Höhe der Prämie richtet sich nach dem Reisepreis. Die Informationsblätter zu Versicherungsprodukten können Sie vor Abschluss der Versicherung bei uns anfordern.

### Allgemeine Bedingungen:

Vorbehaltlich Programm-, Hotel- und Flugplanänderungen. Tarif- und Wechselkursänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)/ Reisebedingungen von mundo Reisen GmbH & Co. KG.

### Beratung und Buchung:



### Leserreisen

Beratung und Buchung:

HNA Leserreisen  
Postfach 10 10 09 · 34010 Kassel  
Tel. 05 61 / 2 03 24 24  
Fax 05 61 / 2 03 24 25  
leserreisen@hna.de  
www.hna.de/leserreisen

– als Vermittler –

### Termin und Preise pro Person

8 Tage-Reise 07.12. - 14.12.2021	Anmeldeschluss: 2 Monate vor Abreise	
Hotelkategorie	im Doppelzimmer	Einzelzimmerzuschlag
3 Sterne-Hotel	1.499,- €	300,- €
4 Sterne-Hotel	1.579,- €	365,- €

HNA LR 2021 POP FL05

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Klima Reykjavík	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Ø Temperatur in °C	-1	0	1	3	6	9	11	10	7	4	1	0
Sonnenstunden	1	2	4	5	6	6	6	5	4	3	2	1
Regentage	14	13	15	12	10	10	10	12	12	15	13	14

### Veranstalter:

Poppe Erlebnisreisen - eine Marke von mundo Reisen GmbH & Co. KG

**1. Abschluss des Reisevertrages**

Der Reisevertrag, den der Reisende dem Reiseveranstalter mit der Anmeldung verbindlich anbietet, kommt mit der Reisebestätigung durch den Reiseveranstalter zustande. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen ab Zugang der Reisebestätigung gebunden ist und das der Reisende innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder durch schlüssige Erklärung (Zahlung des Reisepreises) annehmen kann.

**2. Bezahlung**

Bei Vertragsabschluss (Zugang der Reisebestätigung) ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie einen Sicherungsschein (für die geleisteten Zahlungen bei Insolvenz). Der restliche Reisepreis ist spätestens 14 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

**3. Leistungen**

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Reiseveranstalters so wie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebeschreibung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung.

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Reisenden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so ist der Reiseveranstalter verpflichtet, dem Reisenden die Fluggesellschaft zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführt. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, muss er den Reisenden informieren. Wechselt die für den Reisenden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Reisenden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Reisende so rasch wie möglich über einen Wechsel unterrichtet wird. Die „Black List“ ist auf der Internetseite: [http://ec.europa.eu/transport/air-ban/pdf/list\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/transport/air-ban/pdf/list_de.pdf) abrufbar.

**4. Leistungen- und Preisänderungen**

4.1 Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2 Der Reiseveranstalter behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend wie folgt zu ändern. 1) Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der Reiseveranstalter den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der Reiseveranstalter vom Reisenden den Erhöhungsbetrag verlangen. b) In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der Reiseveranstalter vom Reisenden verlangen.

2) Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren gegenüber dem Reiseveranstalter erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

3) Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den Reiseveranstalter verteuert hat.

4) Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reiseantritt sind unwirksam. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8% ist der Reisende berechtigt ohne Gebühren vom Reisevertrag zurück zu treten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten. Der Reiseveranstalter muss die Preiserhöhung auf einem dauerhaften Datenträger einschließ-

lich der Berechnungsgrundlage klar und verständlich mitteilen.

5) Der Reisende hat im Gegenzug das Recht auf eine gleichermaßen zu berechnende Preisreduzierung, wenn sich die unter 4.2 Ziff. 1)-3) aufgeführten Kosten verringern.

**5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung**

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Umbuchungen gelten als Rücktritt mit anschließender Neuanmeldung. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Eingang beim Reiseveranstalter. Tritt der Reisende vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, kann der Reiseveranstalter von dem Reisenden eine angemessene Entschädigung unter Berücksichtigung der gewöhnlich ersparten Aufwendungen und des durch anderweitige Verwendung der Reiseleistung gewöhnlich möglichen Erwerbs verlangen. Folgende pauschalierte Rücktrittskosten je angemeldetem Reisteilnehmer werden berechnet:

- bis 90 Tage vor Reiseantritt: 10% des Reisepreises.
  - bis 60 Tage vor Reiseantritt: 45% des Reisepreises.
  - bis 30 Tage vor Reiseantritt: 60% des Reisepreises.
  - bis 7 Tage vor Reiseantritt: 80% des Reisepreises, bei Eigenanreise 90% des Reisepreises.
  - ab 6 Tage vor Reiseantritt: 90% des Reisepreises.
- Der Reiseveranstalter behält sich vor, statt der Pauschale die Entschädigung im Einzelfall konkret zu berechnen. Der Reiseveranstalter wird auf Verlangen des Reisenden die Höhe der Entschädigung begründen.

**6. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter**

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

a) ohne Einhaltung einer Frist. Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhältig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

b) bis 2 Wochen vor Reiseantritt. Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich zuzuleiten. Der Kunde erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ein weitergehender Anspruch des Kunden besteht nicht. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Reiseveranstalter den Kunden davon zu unterrichten.

**7. Reiseversicherungen**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen den rechtzeitigen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV). Die RRV ersetzt Ihnen in vielen Fällen den größten Teil der vereinbarten Stornokosten, wenn Sie aus wichtigem Grund von der Reise zurückgetreten sind. Außerdem empfehlen wir den Abschluss eines Versicherungspaketes. Es bietet umfassenden Versicherungsschutz und garantiert Soforthilfe bei Unfall oder Krankheit. Die Informationsblätter zu Versicherungsprodukten können Sie vor Abschluss der Versicherung bei uns anfordern.

**8. Haftung des Reiseveranstalters**

8.1 Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für:

- 1. die gewissenhafte Reisevorbereitung;
  - 2. die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger;
  - 3. die Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen;
  - 4. die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistung.
- 8.2 Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Person.

**9. Haftungsbeschränkung; Anrechnung**

9.1 Die Haftung des Reiseveranstalters ist für solche Schäden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, die

- 1. keine Körperschäden sind und
  - 2. nicht schuldhaft herbeigeführt wurden
- 9.2 Die Haftung des Reiseveranstalters ist auch für solche Schäden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit der Reiseveranstalter gegenüber dem Reisenden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

9.3 Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Thea-

terbesuche, Ausstellungen, Bahnfahrkarten usw.) und die in der Reiseausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden, es sei denn, dass derartige Leistungsstörungen auf einem schuldhaften Verhalten des Reiseveranstalters im Rahmen der Vermittlung beruhen.

9.4 Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montrealer Vereinbarung (nur für Flüge nach USA und Kanada). Das Warschauer Abkommen beschränkt in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck.

**10. Mitwirkungspflicht des Reisenden**

10.1 Falls der Reisende seine Reisedokumente nicht rechtzeitig vor Abreise erhalten hat, hat er den Reiseveranstalter umgehend zu benachrichtigen.

10.2 Bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen ist der Reisende verpflichtet, seine Beanstandungen der örtlichen Reiseleitung bzw. Agentur unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Ist eine örtliche Reiseleitung oder Agentur nicht erreichbar oder kann diese die Leistungsstörung nicht beheben, so müssen Beanstandungen unverzüglich den Leistungsträgern bzw. der Zentrale des Reiseveranstalters mitgeteilt werden. Auf Verlangen des Reisenden hat die örtliche Reiseleitung oder Agentur eine Niederschrift über die einzelnen Beanstandungen anzufertigen. Zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen ist die Reiseleitung bzw. Agentur nicht befugt.

**11. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften**

11.1 Wir sind verpflichtet, Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Union, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in Ihrer Person und eventueller Mitreisender (z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.

11.2 Für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften sind ausschließlich Sie verantwortlich. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Ihren Lasten. Dies gilt nicht, soweit wir Sie schuldhaft, unzureichend oder falsch informiert haben.

11.3 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zu11.3 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, auch wenn Sie uns mit der Besorgung beauftragt haben, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

**12. Eintrittskarten**

Für im Rahmen der Reise vermittelte Eintrittskarten zu Veranstaltungen erbringt der Reiseveranstalter Fremdleistungen. Der Reiseveranstalter haftet daher nicht selbst für die Durchführung dieser Veranstaltungen. Es gelten besondere Rücktrittsbedingungen (s. Ziffer 5).

**13. Gesetzliche Bestimmungen**

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes §§651 a ff. BGB. Alle Ihre Ansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – verjähren zwei Jahre nach der vertraglich vereinbarten Beendigung der Reise. Schadensersatzansprüche wegen unerlaubter Handlung verjähren innerhalb der gesetzlichen Frist des §§ 852 BGB in drei Jahren.

**14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen**

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

**15. Gerichtsstand**

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. In diesen Fällen ist der Sitz des Reiseveranstalters maßgebend.

Veranstalter:  
Poppe Erlebnisreisen

Eine Marke von  
mundo Reisen GmbH & Co. KG

Industriestraße 38a  
63150 Heusenstamm

E-Mail [erlebnisreisen@poppe-reisen.de](mailto:erlebnisreisen@poppe-reisen.de)  
Site [www.mundo-reisen.de](http://www.mundo-reisen.de)